



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadtrat Marc Bernhard (AfD) Stadtrat Dr. Paul Schmidt (AfD)	Vorlage Nr.:  Verantwortlich:	<b>2018/0438</b>  <b>Dez. 4</b>
<b>Zusätzliche Risiken und zusätzliche Kosten beim Betrieb von Windkraftanlagen - Welche Auswirkungen hat das auf die Rendite, die die Stadt bzw. die Stadtwerke aus ihren Windkraftbeteiligungen erwarten?</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>17.07.2018</b>	<b>49</b>	<b>x</b>	

**1.) Welche Rendite ist bei der Beteiligung der Stadtwerke an der EOS Windenergie GmbH & Co. KG (Windpark Riedelberg II bei Zweibrücken) noch zu erwarten, wenn alle Windkraftanlagen künftig alle zwei Jahre vollständig vom TÜV geprüft werden müssen, was ja zusätzliche Kosten bedeutet?**

Bei Kosten von 10.000 € pro TÜV-Prüfung alle 2 Jahre würde sich die Rendite um 0,06 % verringern.

**2.) Wie verhält sich dies insgesamt bei allen Windkraftbeteiligungen der Stadt bzw. der Stadtwerke?**

Die Auswirkungen auf die Rendite bei den Windkraftbeteiligungen würden sich in derselben Größenordnung wie bei der EOS Windenergie GmbH & CO. KG bewegen.

**3.) Wer trägt die Kosten für Personenschäden, Flurschäden und der Verletzungen, die das weidende Vieh durch herabfallende Anlagenteile und Rotorbestandteile jederzeit entstehen können, im Fall der EOS Windenergie GmbH & Co. KG? Wie hoch sind die dementsprechenden zusätzlichen Risiken für Stadt bzw. Stadtwerke?**

Für die EOS Windenergie GmbH & Co. KG wurden eine Maschinenbruch- und eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Diese trägt dann die Kosten für eventuell auftretende Schäden.

**4.) Wie verhält sich dies insgesamt bei allen Windkraftbeteiligungen der Stadt bzw. der Stadtwerke??**

Auch für die Windkraftanlagen bei den übrigen Windbeteiligungen der Stadtwerke wurden entsprechende Versicherungen abgeschlossen. Dies fordern allein schon die Banken, die die Anlagen mit Krediten finanzieren, um ein Ausfallrisiko auszuschließen.

**5.) Welche Rendite ist bei der Beteiligung der Stadtwerke an der EOS Windenergie GmbH & Co. KG noch zu erwarten, wenn es zusätzlich zur Einführung der TÜV-Prüfung aller Windkraftanlagen alle zwei Jahre auch noch zur Abschaffung des Einspeisevorrangs dieser Anlagen käme?**

Bei einer Abschaffung des Einspeisevorrangs für erneuerbare Energien und einem daraus resultierenden Minderertrag von rd. 3 % würde sich die Rendite um 0,5 % verringern.

**6.) Wie verhält sich dies insgesamt bei allen Windkraftbeteiligungen der Stadt bzw. der Stadtwerke?**

Die Auswirkungen auf die Rendite bei den Windkraftbeteiligungen würden sich in derselben Größenordnung wie bei der EOS Windenergie GmbH & CO. KG bewegen.